

GLÄTTE – DIE RUTSCHIGE GEFAHR

Das Auftreten von Glätte ist besonders im Straßenverkehr mit schwerwiegenden Folgen verbunden. Für das Entstehen von Glätte gibt es unterschiedliche Ursachen. Meteorologen unterscheiden zwischen vier unterschiedlichen Glättearten.

Reifglätte

- entsteht, wenn der Straßenbelag unter 0 °C aufweist und sich Tau darauf absetzt und gefriert.
- tritt nur nachts und bei klarem Himmel auf.
- ist meist die erste Glätte im Spätherbst.
- bildet sich bevorzugt auf Brücken.

Glätte durch gefrierende Nässe

- entsteht, wenn Wege und Straßen nach Sonnenuntergang noch nass sind, sie rasch abkühlen und die Nässe am Belag zu Eis gefriert.
- tritt nur dann auf, wenn kein Wind weht, der die Straße aufrocknen könnte.
- ist ebenfalls bevorzugt auf Brücken zu finden.

Schneeglätte

- entsteht, wenn Schnee auf die kalte Straße fällt, liegen bleibt und eine Schneedecke bildet.
- tritt auf, wenn es nach Tagen von Dauerfrost zu schneien beginnt.
- ist besonders in Form von Schneematsch gefährlich.

Glatteis durch gefrierenden Regen

- entsteht, wenn Regen auf gefrorene Straßen und Wege fällt und dort eine Eisschicht bildet.
- wird von den Medien als „Blitzeis“ bezeichnet.
- wenn der Regen gefriert, bevor er auf den Boden fällt, spricht man von Eisregen.



Wussten Sie, dass...

- die Vorhersage von Glätte für Meteorologen besonders schwierig ist?
- „Blitzeis“ aus meteorologischer Sicht keine Glätteart ist, sondern der Begriff von Medien verwendet wird, wenn Glätte auftritt?
- Brücken deutlich anfälliger für Glätte sind, da sie sehr schnell auskühlen und der Straßenbelag dadurch rascher negative Temperaturen erreicht?
- sich der Bremsweg auf eisglatter Fahrbahn bis auf das 7-fache verlängert? Bei einer Fahrgeschwindigkeit von 50 km/h beträgt der Anhalteweg bis zu 265 Meter!
- sich bei starkem Frost keine Glätte bilden kann, wenn die Luft zu trocken ist?
- Glätte durch gefrierende Nässe selbst dann entstehen kann, wenn die Lufttemperatur im Plusbereich bei 2 bis 3 Grad liegt?

Sole hilft sofort gegen jede Art von Glätte und kann auch präventiv dagegen eingesetzt werden.